







# Aus dem Wirtschaftsleben

Hannover, 14. Jan. Die nächste Technische Messe in Hannover findet vom 20. April (Dienstag) bis 24. April statt. Das ist das Ergebnis der durch den Wirtschaftsbund Hannover eingeleiteten und glücklich zu Ende geführten Einigungsverhandlungen zwischen den Technischen Messen, im b. H. und der Ausstellungs- und Messen-Akt.-Ges., die ursprünglich jede für sich eine Technische Messe planten und auch die Bekanntmachungen und Ausschreibungen gesondert erlassen hatten. Die erwünschte Einigung wird aber nicht nur dieser einzelnen Veranstaltung zugute kommen, sondern darüber hinaus den Betreibungen, die Stadt Hannover unter die anerkannten großen Messeläufe einziehen, fördern. Sie sind zumal keine Ausicht besteht, daß die beiden genannten, bisher nebeneinander arbeitenden Gesellschaften zu einer völligen Vereinigung gelangen. Das Büro der nächsten Technischen Messe, an das bis zum 1. März d. J. Antragsteller-Annahmen zu richten sind, befindet sich Hannover, Kärtnerstraße 29 (Fernspr. Roro 1955 und Welt 4055).

## Alltag der Arbeitslosigkeit.

Der "Vorwärts" meldet, die Verbilligung der Währung habe bereits einen kleinen Aufgang der Arbeitslosigkeit herbeigeführt. Eine Gesamtübersicht fehlt zwar noch, doch liegen bereits die Ergebnisse der Zählung über den Beschäftigungsgrad im Textilgewerbe vom Deutschen Textilarbeiter-Verband der gewöhnlich ein typischer Gradmesser unserer gesamten Wirtschaft sei, von Ende Dezember vor. Während die Zahl der Arbeitslosen und der Kurzarbeiter im November noch 73 Prozent aller Mitglieder betragen habe, sei die Zahl auf 50 Prozent herabgegangen. Die Zahl der Vollarbeiter sei gegenüber dem Vormonat auf mehr als das Doppelte gestiegen.

## Preisabschlag auf Gas, Wasser und Elektrizität

Berlin, 11. Jan. Nach einer Meldung der "S. P." ist infolge der weiteren Heraufsetzung der Strompreise mit einer Erhöhung der städtischen Tarife für Gas, Wasser und Elektrizität zu rechnen und was wird der Kastenkosten-Gas von 21 auf 19 oder 18 Pfennige verbilligt.

## Ausdehnung des Rentenmarktgeschäfts

Der Ausweis der Reichsbank vom 7. Dezember läßt die weitere Übernahme von Rentenmarktgütern durch das Zentralinstitut erkennen. Auf der Seite rechts der Wahrnehmung ist der neueingestrichene Rentenmarktgeschäftsbereich zu erwähnen, dessen Bestand mit 6,3 Millionen Rentenmark bei den stehenden Geldern der Bank nachgewiesen werden. Von den in die Hände der Bank übergegangenen Rentenmarktbeträgen wurden in der Vergangenheit 6,9 Mill. Rentenmark im Lombardverkehr ausgestellt, während 73,9 Mill. Rentenmark durch Umtausch gegen Papiermark verkauft wurden; der Bestand an Rentenmarktheinen nahm dagegen von 169,7 am 30. November auf 101,2 Millionen Rentenmark am 7. Dezember ab.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschluß gefallen, meine liebe, herzensgute Frau, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

## Anna Dorweiler

geb. Vetter  
nach langem, schwerem Leiden, wohlvorbereitet durch den Empfang der hl. Sakramente der kath. Kirche im Alter von 71 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Der tieftrauernde Gatte u. Angehörige,  
BAD EMS, Welschneudorf, Filsen.

Krankspenden im Sinne der Verstorbenen dankend vorbei.

Die Beerdigung findet Freitag, neun Uhr von Leichenhalle aus statt. — Das Seelenamt wird Freitag um 7½ Uhr gehalten.

## Marktlichtspiele Diez.

Nur heute Donnerstag  
abend 8 Uhr

Wem nie durch Liebe  
Leid geschah  
Außerdem:  
Vertauschte Mütter

Saal durch 2 Osten gut geheizt.  
Volles Orchester.

## Petroleum

wieder eingetroffen. Jedes  
Quantum lieferbar.

**Seb. Holler**

BAD EMS, Römerstrasse 22

Reiter vorstehenden Eigentümern der Bank in Renneberg wurde der kommissionsweise Umtausch von Rentenmark gegen Papiermark für Rechnung des Reiches vorgenommen und ein weiterer Umtausch erörtert in Höhe von 37,1 Trillionen Mark auf die Schatzanweisungskontrolle des Reiches bei der Reichsbank abgeschlossen, die damit auf 50,7 Trillionen Mark zurückging. Die Abrechnungsstellen auf Rentenmarkvermögen für das Reich, die während der letzten Novemberwoche entstanden waren, aber damals nicht sofort mit dem Reichsamt fertiggestellt worden konnten und daher vorübergehend bei den festigen Akten nachgewiesen wurden, haben nach teilweiser Ausgleichung in der Vorwoche nunmehr ihre nötige Erledigung gefunden; die stärkere Verminderung der festigen Akten geht damit im Zusammenhang.

Dem Rückgang des Reichsschatzanweisungskontos steht eine Zunahme der privaten Papiermarkkredite gegenüber. Die Wertbeläge liegen um 46,9 auf 394,2, die Lombardforderungen um 16,2 auf 27,1 Trillionen Mark. Für die gesamte Kapitalanlage ergibt sich aus Papiermark- und Rentenmarkkrediten eine Vermehrung um 27,1 auf 479 Trillionen Mark.

Die beobachtete Überleitung von zusammen 111 Millionen Rentenmark in den Betrieb gegen Aufnahme von Papiermark war auf die Entwicklung der Postgeschäfte der Bank von besonderem Einfluß. Den freien Geldern wurden 100,7 Trillionen Mark entzogen, ihr Bestand verminderte sich auf 273,2 Trillionen Mark. Der Banknotenbestand zeigt gleichfalls — und zwar seit dem 23. April 1922 zum ersten Male wieder — eine Abnahme, nämlich um 10,3 auf 390 Trillionen Mark.

Im Goldbeladene trat der Gesamtbilanz noch keine Veränderung ein. Während 10 Millionen Mark dem Goldbeladenbelade der Bank zwecks Verkaufs im Auslande entnommen sind, liegen sich den Kontos des unbelaisten Golddepots im Auslande 10 Millionen Mark wieder zuzählen, die durch Darlehensrücknahmen auf den in der Schweiz deponierten, beladenen Teil des Goldbeladens frei wurden.

Die Reichsbankstypen erhöhten ihre Ausleihungen um 0,6 auf 9,5 Trillionen Mark. Die Bestände der Reichsbank an Darlehenskassencheinen liegen entsprechend.

## Neues aus aller Welt

Eine Skigellschaft vor einer Einigung verschärfte.

Wien, 10. Jan. Aus Innsbruck wird berichtet, daß am 27. Dezember in der Nähe von Galltau am Eingang in das Bermant-Tal eine aus vier Reichsdeutschen bestehende Skigefellschaft unter einer Winde gerissen sei. Der Ingenieur Stanger aus Els-Lothringen und ein gewisser Thoms Häusel aus Berlin konnten sich retten, der Münchener Student Otto Blaier und die Münchener Studentin Lene Schmidling konnten dagegen nicht mehr geborgen werden.

Schwere Stürme in Spanien. Heftige Stürme an der spanischen Nordküste verursachten zahlreiche Schiffskatastrophen. Verluste an Men-

schenleben und den Verlust an Gütern, wodurch Hunderte von Familien obdachlos wurden.

Zugammenfassung.

Warchau, 15. Jan. Auf der Strecke zwischen Radzinowitz und Izbukow sind zwei Personenzüge zusammengekommen. Paul Warterrüttungen blieben sich die Zahl der Toten auf 14 und die der Verwundeten auf 39.

## Der Unterdurchschnitt der Seeüberquerung.

Hongkong, 12. Jan. Der Kapitän eines britischen Kommandowesels handelte mit dem hiesigen Politikertreiber über die Durchführung gemeinsamer Maßnahmen zur Unterdrückung der Seeüberquerung in den Gewässern Hongkongs.

Am Schildsal der "Dixmude". Der Marin-Kreuzer des Kommandanten der "Dixmude", Dubois, schaffte nach dem letzten Atomangriff im Mittelmeer. Der Verlust befehlte die Schäden des Kreuzers und die zwangsläufige Notwendigkeit einer Konservierung, wenn ihnen nicht abholzen würde. Dubois hatte in einer der vorherigen Ballonfahrten einen Riß, von ungefähr 1 Meter bemerkte und wies in seinem Bericht darauf hin, daß bei schwerem Wetter, wenn ein derartiger Riß eintrete, das Luftschiff augenblicklich das Geschwader verlieren würde, und daß seine Macht der Welt mehr seinen Sturz ins Meer verbieten würde, wo es später spurlos verschwinden werde.

Neuregelung der amerikanischen Einwanderung. Die Einwanderung in die Vereinigten Staaten von Amerika unterliegt außerordentlich strengen Vorrichtungen. Die Vereinigten Staaten führen sich auf jede Art Einwanderer vom Leibe zu halten. Da diesem Ansicht ist wohl auch die Behandlung der Einwanderer auf der berüchtigten Ellis-Insel, die alle Einwanderungsschiffen passieren müssen, so abschreckend, daß jeder froh ist, wenn er die Station hinter sich hat. Die Einwanderungsbefreiungen sollen aber noch weiter verschärft werden. Dazu gehört vor allem eine weitere Verminderung der Einwanderungsschiffe. Nach dem Plan, der gegenwärtig die amerikanische Gesetzgebung beschäftigt, soll jedes Land alljährlich nur 2 Prozent derjenigen Einwanderer als Quota erhalten, die im Jahre 1890 an Einwanderern der betreffenden Länder in den Vereinigten Staaten vorhanden waren. Diese Beschränkung würde deshalb besonders einschneidend sein, weil die große Einwanderung aus Süd-, Mittel- und Osteuropa erst nach dem Jahre 1890 einsetzte. Hieraus erklärt sich auch, daß Italien sofort gegen die neue Quoteneinschränkung Einspruch erhoben hat. Italien würde nämlich auf einen 20 Prozent derjenigen Einwandererziffer beschränkt sein, die es in den letzten Jahren in den Vereinigten Staaten zur Verhüllung hatte. Andere Staaten, die damals schon die Vereinigten Staaten mit einer großen Menge von Landesangehörigen besiedelt hatten, würden besser wegkommen als bisher. Betroffen aber müßten in der Hauptrichtung der eingewanderten, wie Italien, Polen und andere Oststaaten, offiziell einen großen Teil ihrer Bevölkerung ablehnen, falls sie sie im eigenen Lande keine Einwanderungsmöglichkeit haben. Auf der andern Seite ist es erklärlich, daß die Vereinigten Staaten ein Interesse daran haben, gerade diese Elemente auszuschließen, und deshalb werden sie wohl auch schwerlich auf

die beabsichtigte Verschärfung der Einwanderungsbefreiung verzichten. Es allerdings fraglich, ob die Neuregelung noch in diesem Jahre gesetz, wenn sie wird. Vorliegend ist, mit der italienischen Einsicht erreicht, noch sehr viele Schwierigkeiten zu überwinden, und deshalb besteht die Aussicht, daß die Einwanderungsbefreiungen noch ein Jahr lang aufrecht erhalten bleiben.

## Amtlicher Teil

1. 56. Die vom 9. Januar 1924.

Die Octopolißordnung des Kreises.

Die Erhebung einer Auswertungshaft bei Stellung eines Antrages auf Errichtung eines Wandergemeindeheimes kommt rückwärts vom 1. d. Mts. in Weißig. Meine Umtrukturierung vom 15. November 1923, I. 9031, tritt daher außer Kraft.

Der Landrat.

Die vom 11. Januar 1924.

Im Jahre 1924 finden im Unterlahnkreis folgende Märkte statt:

1. In Diez;
24. 1. Kram-, Rindvieh- und Schweinemarkt.
21. 2. Kram-, Rindvieh- und Schweinemarkt.
6. 3. Rindvieh- und Schweinemarkt.
3. 4. Kram-, Rindvieh- und Schweinemarkt.
15. 5. Kram-, Rindvieh- und Schweinemarkt.
6. 6. Rindvieh- und Schweinemarkt.
10. 7. Rindvieh- und Schweinemarkt.
14. 8. Rindvieh- und Schweinemarkt.
9. 9. Rindvieh- und Schweinemarkt.
16. 10. Rindvieh- und Schweinemarkt.
13. 11. Rindvieh- und Schweinemarkt.
18. 12. Kram-, Rindvieh- und Schweinemarkt.
7. 10. Obstmarkt.
10. 10. Obstmarkt.
2. In Bad Ems:
2. 9. Krammarkt.
4. 12. Krammarkt.
3. 10. Obstmarkt.
20. 10. Obstmarkt.

Gemüsemärkte finden in der S. vom 1. Mts. bis 1. Oktober 24 an jedem Dienstag, Donnerstag und Samstag statt.

3. Im Habichtswald.

9. 9. Kram-, Rindvieh- und Schweinemarkt.
4. 10. Obstmarkt.
30. 6. Kram-, Rindvieh- und Schweinemarkt.
26. 8. Kram-, Rindvieh- und Schweinemarkt.
5. In Kugelnhagen:
6. Kram-, Rindvieh- und Schweinemarkt.
4. 6. Rindvieh- und Schweinemarkt.
26. 8. Kram-, Rindvieh- und Schweinemarkt.
15. 10. Rindvieh- und Schweinemarkt.
17. 12. Schweinemarkt.
6. In Nassen:
4. 2. Kram-, Rindvieh- und Schweinemarkt.
24. 3. Kram-, Rindvieh- und Schweinemarkt.
5. 5. Kram-, Rindvieh- und Schweinemarkt.
16. 6. Kram-, Rindvieh- und Schweinemarkt.
25. 8. Kram-, Rindvieh- und Schweinemarkt.
22. 9. Kram-, Rindvieh-, Schweine-, Gemüse- und Obstmarkt.
6. 10. Gemüse- und Obstmarkt.
10. 11. Kram-, Rindvieh- und Schweinemarkt.
15. 12. Kram-, Rindvieh-, Schweine-, Gemüse- und Obstmarkt.

Der Landrat

## Suppenküche

Die Gründung der Volksküche im Marienkrankenhaus erfolgt am 21. d. Mts. Zur Bereitstellung eines Teiles der Selbstkosten wird für eine Portion von 5/4 Liter ein Betrag von 10 Goldpfennig erhoben; es wird versucht, die nötiggedeckten Kosten durch freiwillige Spenden aufzubringen. Suppenküche könnten gegen Bezahlung des vorerwähnten Betrages täglich während den Vormittagedienststunden auf dem Rathaus — Zimmer 1 — in Empfang genommen werden.

Bad Ems, den 16. Januar 1924.  
Der Magistrat

## Turn- und Sportklub Diez 1875



Samstag, den 19. Jan., abends 8 Uhr  
im Schamhurger Hof.

## Jahres-Hauptversammlung.

### Tagesordnung:

1. Geschäftserbericht.
2. Feststellung des Haushaltplanes für 1924.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Verschiedenes.

Vollzähliges Escheinen erwartet.

Der Vorstand

## Ein rotes Masterbuch

von Stoßen vorbereitet.  
Abzugeben: Haus Alte Post,  
L. Etage links, Bad Ems.

## Neues Kinderbett

mit Matratze zu verkaufen.  
Zu erfragen in der Geschäftsstelle der Zeitung.

Kauf

## Stangenbohrn

auch die kleinsten Mengen.  
Zahl je nach Sorte, pro  
Pfd. 2-4 Goldmark.

Samen aus Mutter, Diaz.

## Bienenhonig

gar vom Pfand 1 Mark.  
Alberti Laubengrub, Lahn.

## Ia. Pferdefleisch

Marktstraße 10, Bad Ems.

## Wir stellen ein:

Stuhlbauer

Polsterer

Drechsler

Gattersäger

Schreiner

Polierer

Maschinenarbeiter

Hilfsarbeiter

## Holzindustrie Jos. Schnaß

Aktiengesellschaft Diez a. Lahm

RICHARD WEINGARTEN

ILSE WEINGARTEN

geborene Frankenthal

VERMÄHLTE

Lübeck, den 15. Januar 1924

## Wandkalender

für das Jahr 1924  
sind zu haben in der

Druckerei Sommer, Bad Ems, Diez

## Für Wiederverkäufer!

ständig lieferbar

## Ia. Käse

Schweizer, Tilsiter,  
Limburger, Camembour,

Camembert

A. Strand Diez - Freienfeld

Januar 223.

**Rahlbaum Edelkörö**  
sind an Qualität  
unerreichlich!  
Vertretung für den  
Kreis Unterlahn  
und Limburg:  
Rudolf Eissteller,  
Bad Ems.  
Perusal 25.